



Erfahrungen teilen: Tipps für Öffentlichkeitsarbeit bei Erasmus+ Projekten

Sie haben einen erfolgreichen Projektantrag gestellt und werden mit Erasmus+ an einer Fortbildung oder einem Job-Shadowing im europäischen Ausland teilnehmen? Sie koordinieren an Ihrer Schule ein Erasmus+ Projekt mit internationalen Partnern und möchten daran auch Eltern, das lokale Umfeld oder eine fachlich interessierte Öffentlichkeit teilhaben lassen? Wir freuen uns, dass Sie ihr Erasmus+ Erlebnis mit anderen teilen möchten!

Es gibt viele Möglichkeiten dazu: Projekteindrücke auf der Schulwebsite, Zeitungsberichte, eine spannende Präsentation für andere Kolleginnen und Kollegen, ein eigener Auftritt in den Sozialen Medien oder Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des PAD. Wir möchten Ihnen Anregungen geben, wie Sie interessante Eindrücke und Erlebnisse während und nach dem Projekt festhalten können.

Fotos oder Videoaufnahmen

Auch wenn sie Bestandteil jeder Projektwebsite sind: Reine Texte können oft nur schwer vermitteln, welche vielfältigen Eindrücke und Emotionen ein internationales Projekt hervorruft. Mit einigen Tricks können Sie sicherstellen, dass Sie das Bildmaterial, welches bei jeder internationalen Begegnung entsteht, danach auch zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können:

- Zeigen Sie das Projekt in Aktion! Gruppenbilder, Fotos vom Buffet und Landschaftsaufnahmen sind natürlich nicht verboten. Aussagekräftiger sind aber Situationen, bei denen die gemeinsame Projektarbeit gezeigt wird.
- Probieren Sie, Fotos mit der größten Auflösung aufzunehmen (dafür reicht oft ein modernes Smartphone). Bilder zuschneiden oder komprimieren kann man später problemlos in der Nachbearbeitung.
- Bringen Sie Bilder in einen Kontext: Wie heißen die abgebildeten Personen (gerade bei Schülerinnen und Schülern reicht es, den Vornamen zu nennen)? Was ist im Bild zu sehen? Wo wurde die Aufnahme gemacht? Es ist hilfreich, Foto- oder Videodateien entsprechend zu benennen und Stichworte zu notieren. Dann können später auch Mitarbeiter/-innen der Lokalzeitung, die Administratoren Ihrer Schulwebsite oder die Mitarbeiter/-innen der Öffentlichkeitsarbeit beim PAD etwas damit anfangen.

Schicken Sie Links zu veröffentlichten Presseberichten sowie besonders gelungene Fotos oder Videos aus Ihrem Projekt gerne schon vor Projektabschluss an Ihre zuständige Sachbearbeitung im PAD! Wir teilen diese gerne auf unseren Social-Media-Kanälen.

Hinweis zu Datenschutz und Urheberrecht

Wenn Sie Menschen filmen oder fotografieren, dann brauchen Sie deren Einverständnis zur Veröffentlichung. Lassen Sie sich deswegen am besten schon zu Beginn Ihres Projektes schriftlich bestätigen, dass die Beteiligten (oder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres deren Erziehungsberechtigte) mit den Aufnahmen einverstanden sind. Falls Sie Grafiken, Musik oder Fotos anderer nutzen, dann stellen sie sicher, dass Sie dafür die nötigen Nutzungsrechte haben. Auf unserer Website finden Sie weitere praktische Hinweise zu Datenschutz und Urheberrecht: <https://www.kmk-pad.org/service/bildrechte-urheberrecht-datenschutz.html>

Über Erfahrungen spannend berichten

Sie möchten Ihre Projektarbeit im Lehrerkollegium, bei einer Fortbildung, im Rahmen eines Zeitungsberichts oder mit einer Präsentation vorstellen? Eine chronologische Aufzählung von Projektschritten ist für Außenstehende meistens eher uninteressant. Diese Fragen können gute Anhaltspunkte für einen spannenden Erfahrungsbericht sein:

- **Warum haben Sie sich entschlossen, einen Erasmus+ Antrag zu stellen?**
Gab es einen bestimmten Anlass oder Auslöser dafür? Welche Ziele und Erwartungen haben Sie persönlich oder ihre Einrichtung damit verknüpft?
- **Gab es Hindernisse oder Vorbehalte?**
Wie konnten Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen oder Ihre Schulleitung von dem Vorhaben überzeugen? Welche Bedenken gab es? Welche Ängste hatten Sie, die Eltern oder die Schülerinnen und Schüler?
- **Was haben Sie im Ausland konkret erlebt?**
Wie würden Sie den Ablauf Ihrer Projekttreffen oder Ihrer Fortbildung beschreiben? Mit wem haben Sie zusammengearbeitet? Was hat Sie besonders beeindruckt, erstaunt oder überrascht? Was machen die ausländischen Kolleginnen und Kollegen anders? Wie lief die sprachliche Verständigung? Was ist besonders stark in Erinnerung geblieben?
- **Welche Nachwirkungen hatte die Fortbildung, das Projekttreffen etc.?**
Konnten Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen oder die Schülerinnen und Schüler etwas Neues lernen? Hat das Erlebte ihre Einstellungen oder den Schulalltag verändert? Welches Feedback haben Sie von den beteiligten Personen bekommen? Was würden Sie beim nächsten Erasmus+ Projekt anders/genauso machen?

Holen Sie sich Unterstützung

Wenn Sie ein Projekt koordinieren, haben Sie viele Dinge gleichzeitig im Kopf. Binden Sie Ihr Kollegium oder Schülerinnen und Schüler (je nach Alter und Kenntnisstand) gerne als »Reporterteam« oder »Foto-Team« mit ins Projekt ein! Geben Sie vorher eine mediendidaktische Einführung, das verhindert Probleme und erhöht den Lerneffekt.

Social Media

Nicht jedes Erasmus+ Projekt oder jede Schule hat oder braucht einen Auftritt in den Sozialen Medien. Die eTwinning Plattform ist eine sichere Alternative und bietet vielfältige Möglichkeiten für soziales Netzwerken im Schulkontext. Wenn Sie jedoch auf Facebook oder Twitter aktiv sind, können Sie dort gerne mit den Kanälen des PAD interagieren. Einige Tipps dafür:

- Verwenden Sie bei Twitter relevante Hashtags wie #ErasmusPlus oder #Austauschbildet
- Markieren oder taggen Sie den PAD oder andere Personen, Institutionen oder Einrichtungen, die in Ihr Projekt involviert sind. Wir teilen Ihre Beiträge gerne!
- Stellen Sie gerne Rückfragen oder machen Sie uns auf Ihre Beiträge aufmerksam. Sie können dafür entweder die Mailadresse socialmedia-pad@kmk.org nutzen oder unser Social Media Team direkt via Privatnachricht bei Twitter und Facebook kontaktieren.

Beispiele



Weitere »Tipps für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit« finden Sie in unserer gleichnamigen Broschüre: <https://www.kmk-pad.org/service/publikationen/detailseite/tipps-fuer-die-presse-und-oeffentlichkeitsarbeit.html>